

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

## Ein Frühlingsdichter

Es bringt dein Tod das Weltall in Gefahr.

Es kamen deine Lieder Jahr für Jahr

Des Winters Obmacht zu bezwingen;

Denn kaum vernahm er dein gewöhnlich Singen

5 Von Lindenblüt und Veilchenduft und Blau,

Von Wonnehauch und lind und lau,

So überlief es kälter noch den Kalten,

Er nahm den Reißaus und war nicht zu halten;

Jetzt aber wird ihn nichts mehr stören.

10 Du schienst uns zur Ekliptik zu gehören

Wie Sternenschnuppen, wie der Wassermann.

Wer weiß, ob je es Frühling werden kann?

Denn du bist tot und tot sind die Gedichte,

In's alte Chaos löst sich die Geschichte.

*(98 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/allersel/chap001.html>*